

CAPUT IX.

Wie man alles Korn / als Roeten / Gersten /
Habern / Weizen vnd der gleichen bereyten
soll / daß dieselbe in der Distillation einen
Spiritum ardentem von sich geben.

Distlich muß das Korn gemalzet werden / gleich
als wann man Bier davon brawen wolte. Wie
aber solches Malz machen geschieht / ist fast jeder
man bekandt / vnd nicht nöthig / daß man viel da-
von schreibe / dann gemeiniglich in solchen Län-
dern / da kein Wein wächst / schier in allen Hän-
fern Malz gemacht vnd Bier gebrawet wird / also /
daß das Malz machen nun keine Kunst ist / vnd so
wol bey Bürgern vnd Bauern viel gethan wirdt.
Doch ist zu wissen / daß ein grosser Unterschied im
Malz machen gefunden ist; dann nicht alle die
lange Messer tragen / gute Röche sind / nicht alle
gute Wein-trincker gute Wein-zihler seyn: Also
auch im Malz machen zu verstehen ist. Dann der
mehrertheil Menschen ihnen einbilden / wann sie
nur also thun gleich wie sie von ihren Eltern oder
Vorfahren gesehen haben / den Sachen schon meyn-
en genug gethan zu haben / (ob sie schon weit ge-
fehlet) vnd sonderlich solche Menschen / welche von
niemanden lehrnen wollen. Ist derowegen nöthig /
daß man von den Unterschieden des Malzes et-
was melde. Ich muß bekennen / daß ich niemahls
weder ein Malz-macher / Bierbrawer / oder Wein-
brenner